

Auf Ernstfall vorbereitet

Zwiefalter Feuerwehr leistet 2877 Arbeitsstunden



Kommandant Markus Ott ehrte langjährige Mitglieder der Zwiefalter Feuerwehr: Walter Münch, Paul Fischer, Christian Heideker, Josef Renner, Erwin Zell, Karl Hamberger (v. l.). Foto: Claudia Lampert

Einblicke in die tägliche Arbeit, Rückblicke aufs vergangene Jahr und Ausblicke auf 2008 gab Kommandant Markus Ott bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten am Samstag.

CLAUDIA LAMPERT

Zwiefalten Ohne größere Einsätze ist das Jahr 2007 für die Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten abgelaufen. Eine Situation, für die Kommandant Markus Ott durchaus dankbar ist. "Der Gedanke an Unfälle wie etwa der in der Daugendorfer Biogasanlage können einem schon schlaflose Nächte bereiten", meinte er. "Zumal wir solche Anlagen auch in unserem Einsatzgebiet haben."

Mit schlaflosen Nächten allein gab er sich daher nicht ab und nahm das Unglück zum Anlass, sich und seine Kameraden umfassend über die Thematik zu informieren. Bei einer Übung in Baach wurde der Ernstfall geprobt.

Auch auf die neue Situation, die sich durch den Anschluss Zwiefaltens an das Erdgasnetz ergibt, ging er ein. "Die Gefahr sollte in beiden Fällen nicht überbewertet oder hochgepuscht werden", betonte er. "Wichtig ist aber, sich rechtzeitig über das richtige Verhalten im Unglücksfall zu informieren, um gut vorbereitet zu sein."

Von den 2877 geleisteten Arbeitsstunden der freiwilligen Feuerwehr entfielen so auch fast 2000 auf Übungen sowie Aus- und Fortbildungen. Der Rest teilte sich auf 14 Einsätze und die gemeinnützige Arbeit bei Veranstaltungen wie dem Kreismusikfest auf.

Markus Ott zeigte sich zufrieden mit seinem ersten Jahr als Kommandant, das er trotz der wenigen Einsätze als arbeitsreich und intensiv bezeichnete. Mit PowerPoint-Präsentationen lockerte er seinen Jahresbericht auf und gab Einblicke in verschiedene Statistiken. So kommt etwa in Zwiefalten ein Feuerwehrmann auf 24 Einwohner.

Auch die Zeit, welche die Feuerwehr von der Entdeckung eines Unfalls bis zum Eintreffen am Unglücksort benötigt, schlüsselte er auf. Laut einer Richtlinie werden je zwei Minuten für die Entdeckung und den Alarm berechnet, je fünf weitere für das Ausrücken und den Anmarsch sowie drei für die Erkundung. Mit einer durchschnittlichen Eintreffzeit von sieben Minuten liegt die Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten deutlich unter diesen Angaben.

Ein Umstand, der auch Bürgermeister Hubertus-Jörg Riedlinger freute. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch zwischen Feuerwehr und Gemeinde. "Was unsere Feuerwehrleute leisten, ist ein Ehrenamt, das man nicht hoch genug einschätzen kann", betonte er.

Den Ruf nach neuen Löschfahrzeugen konnte er aber auch in diesem Jahr nicht positiv beantworten. Mit einem Alter von 29 und 38 Jahren haben die beiden Einsatzfahrzeuge die durchschnittliche Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren erreicht beziehungsweise deutlich überschritten. "Ein neues Löschfahrzeug ist

nicht mehr nur ein Wunsch der Feuerwehr - es ist eine dringend notwendige Investition", betonte Markus Ott. Als "kleinen Lichtblick" bezeichnete er Riedlingers Zusicherung, in den nächsten Wochen die Instandsetzung und den Umbau des jüngeren Löschfahrzeugs vornehmen zu lassen.

Angeschafft werden auch digitale Funkmeldeempfänger für die Abteilung Zwiefalten. Die Alarmierung wird völlig neu aufgebaut, die Sirenen in Zwiefalten, Baach und Gossenzugen nicht mehr benötigt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt. Im Einzelnen waren dies: Christian Heideker und Walter Münch für 25 Jahre Mitgliedschaft, Josef Renner für 40-jährige und Erwin Zell für beeindruckende 65-jährige Zugehörigkeit. Paul Fischer und Karl Hamberger wurden für ihre besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Erscheinungsdatum: Montag 10.03.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)